

6 Flaggen, 1 Karte

In Deutschland stationierte **Soldaten tanken bis zu einem bestimmten Kontingent steuerfrei**. Die Aral FuelCard erleichtert die Arbeit für die Mitarbeiter an der Kasse.

10-Liter-Coupons sammeln und an Aral schicken – seit es die Aral FuelCard gibt, brauchen die Tankstellenteams sich darum nicht mehr zu kümmern. Die in Deutschland stationierten Soldaten der britischen, französischen, kanadischen, belgischen und niederländischen Streitkräfte und einiger Bundeswehr-Einheiten legen einfach ihre Aral FuelCard und einen Ausweis vor. Schon tanken sie steuerfrei Benzin oder Dieselprodukte. „Mit der Umstellung von den Coupons auf die FuelCard hat sich der Aufwand für die Tankstellenteams erheblich reduziert“, sagt Lesley-Anne Kroll, die in der Zentrale die Abläufe rund um die FuelCard koordiniert. Etwa 10000 der an ein Fahrzeug gebundenen Karten sind derzeit aktiv geschaltet. Ihre Besitzer sorgen für monatlich rund 20000 Transaktionen und einen Absatz von rund zehn Millionen Litern Kraftstoff im Jahr. „Die Angehörigen der Streitkräfte sind wichtige Kunden, die für Umsatz an den Aral Tankstellen sorgen“, erklärt Lesley-Anne Kroll. Viele tätigen einen Zusatzkauf im Shop oder PetitBistro.

Ehefrau am Steuer

Vor allem in der Nähe größerer Militärstützpunkte wie in Bielefeld, Geilenkirchen, Köln oder Breisach am Rhein kommen häufig Soldaten mit der Aral FuelCard in den Tankstellen-Shop. Grundsätzlich können die Inhaber die Karte aber bundesweit benutzen. Allerdings ausschließlich für Kraftstoffe und immer nur für das Fahrzeug, dessen Kennzeichen auf der Karte steht. Neben dem Karteninhaber stehen auf der Aral FuelCard eine oder mehrere berechnete Personen. So kann beispielsweise die Ehefrau eines Soldaten ebenfalls das Auto steuerfrei betanken, wenn ihr Name auf der Karte aufgedruckt ist.

Abhängig von Typ und Hubraum des Autos verfügt jede Karte über ein bestimmtes Liter-Kontingent, das der Fahrer monatlich verbrauchen kann. Überschreitet er beim Tanken das Kontingent, bezahlt der Kunde die Differenzmenge inklusive Steuern mit einem anderen Zahlungsmittel oder in bar.



Lizenz zum Steuerabzug:
Die Aral FuelCard minimiert den Aufwand für Streitkräfte und Teams gleichermaßen.



Aral FuelCard – so geht's:

An der Kasse funktioniert die Aral FuelCard wie eine Aral SuperCard.

- Den Inhaber der FuelCard nach einem Ausweisdokument fragen.
- Identität und KFZ-Kennzeichen mit der Tankkarte abgleichen.
- Tanksäule aufrufen, Taste „Kartenzahlung“ drücken und den Kunden auffordern, die Aral FuelCard in den Kartenleser zu stecken.
- Die Aral FuelCard wird nun verarbeitet und der zu zahlende Betrag abzüglich Umsatz- und Energiesteuer berechnet.
- Die Aral FuelCard pro Tankvorgang nur einmal akzeptieren.
- **Sonderfall: Restkontingent reicht nicht aus**
 - Die Kasse bricht die Transaktion ab und druckt einen Beleg mit dem verfügbaren Restkontingent.
 - Dann auf Barzahlung gehen, die Taste „Warenrücknahme“ drücken und das verfügbare Restkontingent eingeben. Taste „Menge“ drücken, Produkt wählen und Zahlung mit der FuelCard einleiten.
 - Nun auf die gleiche Weise die restlichen Liter abrechnen. Der Kunde wählt eine beliebige Zahlart.

→ Schneller Überblick:

- Alle Informationen stehen in 24/7 kompakt Klassik.

→ Probleme melden:

- service@aral-fuelcard.de